



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der Europäischen Union

Anschrift der Empfängerbehörde
Landesverwaltungsamt Abteilung 4 Mittelbewirtschaftung WRRL Ernst-Kamieth-Straße 2 06112 Halle (Saale)

Behördenvermerk

<b>ELER</b>
<b>Antrag auf Gewährung von Mitteln nach der Richtlinie über die Gewährung von Mitteln zur Förderung von Vorhaben der naturnahen Gewässerentwicklung zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Rahmen des GAP-Strategieplans</b>
<b>(Richtlinie Umsetzung WRRL GAP-SP)</b>
<b>FP 8401</b>

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen!

<b>1. Antragssteller</b>													
EU-Betriebsnummer (BNRZD,12stellig)	Eingang im PEP registriert <i>500 = Antrag</i> <i>511 = Änderungsantrag</i>												
<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table>													
Name, Vorname	Anzahl der Anlagen												
Betriebs-/ Unternehmensbezeichnung													
Straße und Hausnummer													
PLZ	Wohnort												

<b>Fachlicher Ansprechpartner / Projektverantwortlicher für diesen Antrag:</b>		
Name, Vorname		
Telefon	Fax	E-Mail

<b>Antragstellerstammdaten</b>	Das Formular „Antragstellerstammdaten“ ist nur einmalig mit dem ersten Antrag für Fördermaßnahmen des EGFL oder ELER im Kalenderjahr einzureichen.
<input type="checkbox"/> Das aktuell gültige Formular „Antragstellerstammdaten“ ist beigelegt.	
<input type="checkbox"/> Das aktuell gültige Formular „Antragstellerstammdaten“ wurde bereits eingereicht.	

## 2. Antrag auf Projektförderung

### 2.1 Dieser Antrag betrifft

- die erstmalige Antragstellung für das Vorhaben.
- die Änderung eines bislang nicht bewilligten Antrages.
- die Änderung eines durch Zuwendungsbescheid/-vertrag/Mittelzuweisung bewilligten Antrages.

Aktenzeichen	Änderung in Nr.

### 2.2. Beantragt wird eine Projektförderung für folgendes Vorhaben:

- Änderung der Gewässerdynamik, Umgestaltung der Linienführung oder der Gewässermorphologie
- Verbesserung der Gewässerqualität
- Verbesserung der Durchgängigkeit
- Altarm- und Auenanbindung
- Schaffung von Gewässerentwicklungsräumen
- naturnahe Gestaltung von Gewässerrandstreifen
- naturnahe Entwicklung von Oberflächengewässern
- Reduzierung von Stoffeinträgen
- Verbesserung der Wasserretention
- Konzeptionelle Vorhaben und Erhebungen im Zusammenhang mit Investitionen für eines der vorgenannten Vorhaben
- Erstellung Gewässerentwicklungskonzept

### 3. Angaben zum Vorhaben

Kurzbezeichnung des Vorhabens:	
<input type="checkbox"/> punktuelles Vorhaben <sup>1</sup> <input type="checkbox"/> lineares Vorhaben <sup>2</sup>	
Bezeichnung Wasserkörper:	
Name des Gewässers:	

#### 3.1 Investitionsort (Lage des Vorhabens)

Stadt/Einheits-/Verbandsgemeinde		
PLZ		
Gemeinde/Ortsteil		
Koordinaten <sup>3</sup>	Von [Hochwert] North:	
	[Rechtswert] East:	
	Bis [Hochwert] North:	
	[Rechtswert] East:	
<input type="checkbox"/> FFH-Gebiet (falls zutreffend, Bezeichnung angeben)		
<input type="checkbox"/> <b>Vorhaben ist Teil eines GEK</b> (falls zutreffend, Bezeichnung des GEK angeben)		
<b>Maßnahmennummer lt. GEK</b>		

#### 3.2 Angaben zum Flächenerwerb

Gemarkung/en	
Flur/en	
Flurstück/e	
<input type="checkbox"/> entfällt <input type="checkbox"/> noch nicht erkennbar/bekannt	

<sup>1</sup> Punktuelle Maßnahmen sind räumlich getrennt, wenn sie jeweils in einem lokal begrenzten Raum (Punkt/Bauwerk) ihre Funktion (u.a. Schaffung der Durchgängigkeit) erfüllen und mit Abstand zu/r anderen Anlage/n umgesetzt werden sollen.

<sup>2</sup> Linienhafte Maßnahmen sind räumlich getrennt, wenn sie jeweils in einem bestimmten Gewässerabschnitt (Linie) aber in unterschiedlichen abgegrenzten wasserwirtschaftlichen Räumen (Oberflächenwasserkörper) ihre Funktion (u.a. Verbesserung der Gewässerstruktur in dem jeweiligen Oberflächenwasserkörper) erfüllen oder durch eine andere wirtschaftliche Einheit (z.B. Gewässer 1. Ordnung) getrennt sind.

<sup>3</sup> Es ist ausschließlich folgendes Koordinatensystem zu verwenden:  
 ETRS89, EPSG-Code = 25832, Lagestatus 489, GRS80-Ellipsoid, UTM-Koordinatensystem mit 6 Grad Meridianstreifen, Mittelmeridian 9° Ost

### 3.3 Weitere Angaben

Länge des Gewässerentwicklungsraums (m)	
Breite des Gewässerentwicklungsraums (m)	
Gesamtfläche des Gewässerentwicklungsraums(m <sup>2</sup> )	
Länge des Vorhabens zur Herstellung der Durchgängigkeit <sup>4</sup> (km)	
Länge des Altarmanschlusses (km)	

### 3.4 geplanter Durchführungszeitraum (Monat/Jahr)

von	bis

### 3.5 Beschreibung des Vorhabens und Darstellung der Notwendigkeit der Förderung

(z. B. Beschreibung des Ist-Zustandes, welche Ziele sollen erreicht werden, welche Wirkungen sind zu erwarten, Angaben zum Zeitplan, Dringlichkeit, Konzeption, ggf. Verbindung zu anderen Vorhaben. Sofern der Platz nicht ausreicht, fügen Sie dem Antrag eine gesonderte Anlage bei.)

Gesonderte Anlage ist beigelegt.

### 3.6 Vorhabensbezogene behördliche Zulassungen

Für das Vorhaben werden folgende behördliche Zulassungen (Genehmigungen, Erlaubnisse, Zustimmungen, usw.) benötigt und sind

Gegenstand	Zuständige Behörde	beantragt	erteilt	Noch nicht erkennbar	entfällt
Wasserrechtliche Genehmigung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Denkmalschutzrechtliche Genehmigung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<sup>4</sup> Angabe, auf welcher Länge durch das beantragte Vorhaben eine Durchgängigkeit des Gewässers erzielt werden soll. Anzugeben ist die Gewässerstrecke zwischen den anschließend noch bestehenden Barrieren.

### 3.7 Die Klärung der privatrechtlichen und Eigentumsverhältnisse ist

erfolgt.       noch nicht erfolgt.       noch nicht erkennbar.       entfällt

Bemerkung:

Der Eigentümer der Flächen, Gebäude oder baulichen Anlagen auf/an denen das Vorhaben durchgeführt wird,	ja	nein
ist um sein Einverständnis zu ersuchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
und hat die Zustimmung erteilt. Die Zustimmung liegt an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
hat die Maßnahme zu dulden (Begründung auf gesondertem Blatt) und wurde informiert (Kopie des Schreibens liegt an)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 3.8 Kostengruppen

Kostengruppe	Erläuterung	Ausgaben (Netto)	Umsatzsteuer	Gesamtkosten (Brutto)
Bauliche Investition	Bauausgaben	Euro	Euro	Euro
Baunebenkosten	Vorbereitung und Planung	Euro	Euro	Euro
	Projektsteuerung	Euro	Euro	Euro
	Abgaben, Prüf- und Genehmigungsgebühren	Euro	Euro	Euro
	Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	Euro	Euro	Euro
	Sonstige Nebenkosten	Euro	Euro	Euro
Grunderwerb	Grunderwerb	Euro	Euro	Euro
Sonstige Ausgaben	Monitoring	Euro	Euro	Euro
	Entwicklungspflege	Euro	Euro	Euro
	Verfahrenskosten	Euro	Euro	Euro
	Sonstige Ausgaben	Euro	Euro	Euro
		Euro	Euro	Euro
		Euro	Euro	Euro
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>

### 3.9 Andere öffentliche Förderungen für dieses Vorhaben

Für das beantragte Vorhaben wird/wurde eine andere öffentliche Förderung (z.B. Landesförderung) beantragt/gewährt:

- nein       ja, beantragt       ja, erhalten

Wenn ja:

Förderprogramm	Jahr	beantragt	bewilligt
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- Anlage(n) ist/ sind beigefügt (Antrag bzw. Förderbescheid)

### 3.10 Vorherige Förderungen des Vorhabens

Das unter Ziffer 2 genannte Vorhaben wurde in den vergangenen 12 Jahren gefördert und die Zweckbindungsfrist ist noch nicht abgelaufen.

- Nein, das Vorhaben wurde nicht gefördert.
- Ja, das Vorhaben wurde gefördert und die Zweckbindungsfrist ist abgelaufen.
- Ja, das Vorhaben wurde gefördert und die Zweckbindungsfrist ist noch nicht abgelaufen.

Wenn ja:

Fördermaßnahme:	Bewilligungsbehörde und Aktenzeichen
Jahr der Förderung:	Was wurde wie gefördert?

- Anlage(n) ist/ sind beigefügt (Förderbescheid, Mittelzuweisung o.ä.)

## 4. Finanzierungsplan

### 4.1 Gesamtausgaben des Vorhabens (Kostenplan)

Art	
Ausgaben des Vorhabens ohne Umsatzsteuer (Netto)	<b>Euro</b>
Umsatzsteuer	<b>Euro</b>
Gesamtausgaben (Brutto)	<b>Euro</b>

### 4.2 Angaben zur Umsatzsteuer

**Ich/Wir beantrage/n, dass die Umsatzsteuer als zuwendungs/zuweisungsfähige Ausgabe berücksichtigt wird.**

nein (Nettoförderung)  ja (Bruttoförderung)

### 4.3 Finanzierung

<b>I. Gesamtausgaben brutto</b> laut 4.1			<b>Euro</b>
<b>II. Fremdmittel</b>	Leistungen Dritter / Spenden <sup>5</sup>	<b>Euro</b>	
	andere öffentliche Zuschüsse von Bund und Land <sup>6</sup>	<b>Euro</b>	
	<b>Fremdmittel gesamt</b>	-	<b>Euro</b>
<b>III. sonstige nicht förderfähige Ausgaben</b>		-	<b>Euro</b>
<b>IV. Förderfähige Ausgaben (= I - II - III)</b>		=	<b>Euro</b>
<b>V. Eigenmittel<sup>7</sup></b> auf zuwendungs- /zuweisungsfähige Ausgaben (IV)	bare Eigenmittel, Kredite	<b>Euro</b>	
	Spenden / Leistungen Dritter, Anteile weiterer öffentlicher Mittelgeber außer Bund und Land <sup>8</sup>	<b>Euro</b>	
	<b>Eigenmittel gesamt</b>	-	<b>Euro</b>
<b>VI. beantragter Zuschuss (=IV.-V.)</b>		=	<b>Euro</b>

<sup>5</sup> Nur, sofern die Vorgaben des Mittelgebers dies fordern. Ein Nachweis ist als Anlage beizufügen, siehe auch Fußnote 7

<sup>6</sup> Kopien der Förderbescheide oder -zusagen sind als Anlagen/n beizufügen.

<sup>7</sup> Folgende Mittel Dritter können den Eigenmitteln zugerechnet werden:

- a) Spenden/Leistungen Dritter, die nicht zweckgebunden sind oder
- b) zweckgebundene Spenden, sofern die Vorgaben der weiteren Mittelgeber dem nicht entgegenstehen oder
- c) Mittel öffentlicher Mittelgeber ausgenommen Bund und Land (z. B. von öffentlich-rechtlichen Körperschaften, von Stiftungen u. ä.), sofern diese gemäß der Verordnung (EU) 2021/2115 oder gemäß dem Beihilferecht den zulässigen Fördersatz nicht überschreiten

<sup>8</sup> Kopien der Förderbescheide oder -zusagen sind als Anlage beizufügen

## 5. Bereitstellung der Mittel

Die Mittel sollen wie folgt bereitgestellt werden:

Beantragter Zuschuss (Nr. 4.3 VI.)	davon zur Auszahlung (Kassenwirksamkeit) im				
	Jahr 2025 Euro	Jahr 2026 Euro	Jahr 2027 Euro	Jahr 2028 Euro	Jahr 2029 Euro
Euro					

## 6. Durchführung des Vorhabens/ Weitere Angaben

### 6.1 Nur durch LHW auszufüllen:

**Befürwortet durch Gewässerkundlichen Landesdienst:**

ja       nein

Bereich: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

### 6.2 Die Durchführung der Auftragsvergabe/n erfolgt durch:

eine projektverantwortliche Stelle / Person: Name \_\_\_\_\_  
(Eignungsnachweise erforderlich)

einen geeigneten Projektsteuerer

Bemerkungen

Nur durch LHW auszufüllen:

die zentrale Vergabestelle des LHW

### 6.3 Kein Unternehmen in Schwierigkeiten

entfällt (Antragsteller ist kein Unternehmen bzw. nicht unternehmerisch tätig.)

Das antragstellende Unternehmen ist kein Unternehmen in Schwierigkeiten im Sinne von Artikel 2 Nr. 59 der Verordnung (EU) Nr. 2022/2472.

ja     nein

Wenn nein, ist eine Förderung unzulässig.

## 7. Anlagen

### 7.1 vorgegebene Formulare

- Antragstellerstammdaten
- Anlage „Abweichende Bankverbindung“ zum Formular Antragstellerstammdaten (sofern zutreffend)

### 7.2 Vorhabensbezogene Unterlagen

- Beschreibung des Vorhabens und Darstellung der Notwendigkeit der Förderung (zu Nr. 3.5), einschl. detaillierter Konzeption des Vorhabens (Angabe der Hoch- und Rechtswerte von Beginn und Ende des Vorhabens) und der zu erwartenden Wirkungen auf das Gewässer nach Durchführung des Vorhabens auf wasserwirtschaftliche, naturschutzfachliche, landwirtschaftliche und ggf. sonstige Belange (bei Flächenerwerb ebenfalls Beschreibung des Vorhabens, das auf den erworbenen Flächen umgesetzt werden soll) incl. Kostenschätzung
- Planungsunterlagen
- Fotografische Darstellung des Ist-Zustandes vor Umsetzung des Vorhabens
- Darstellung des Vorhabens in topografischer Karte(n) im Maßstab 1 : 10 000
- Übersichts- und Lagepläne im Maßstab 1 : 25 000 oder ggf. kleiner
- Flurkarte mit Kennzeichnung der vom Vorhaben betroffenen Flächen (nur bei Grunderwerb)

### 7.3 Nachweise

- Nachweis des Standes der Erfüllung der öffentlich-rechtlichen Voraussetzungen, insbesondere der sonstigen erforderlichen Genehmigungen für die Ausführung des Vorhabens sowie die Klärung der Eigentums- und sonstigen privatrechtlichen Verhältnisse
- Aktueller Grundbuchauszug (nicht älter als 3 Monate) für die vom Vorhaben betroffenen Flächen
- Nachweis Verfügbarkeit über andere öffentliche Förderung entspr. Angabe in Nr. 3.6 (Kopie der Förderbescheide oder -zusagen)

- Nachweis vorherige Förderungen des Vorhabens entspr. Angabe ein Nr. 3.10 (Kopie der Förderbescheide oder -zusagen)
- Nachweis Verfügbarkeit über Fremd- bzw. Eigenmittel entspr. Angabe in Nr. 4.3 (Kopie der Förderbescheide oder -zusagen)
- Nachweis über Kenntnisse der HOAI und Vergabe in folgender Form (entsprechend Angabe in Nr. 6.4):
  - Nachweis fachlicher Eignung der projektverantwortlichen Sachbearbeiter anhand von Stellenbeschreibung, Zeugnissen und/oder Lehrgangsnachweisen oder durch den Nachweis der Einrichtung einer zentralen Vergabestelle
  - Sonstige: \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

**8. Erklärungen**

Hiermit bestätigt der Antragstellende, dass die nachfolgenden Erklärungen wahrheitsgemäß abgegeben und die unten genannten Hinweise zur Kenntnis genommen worden sind.

**Erklärungen in Bezug auf den Antragstellenden**

Der Antragsstellende erklärt, dass

- die ordnungsgemäße Geschäftsführung gesichert ist.
- die Gewähr einer ordnungsgemäßen Verwendung und Unterhaltung der geförderten Gegenstände gesichert ist.
- über das Vermögen /Unternehmen zum Zeitpunkt der Antragstellung kein Gesamtvollstreckungs-/ Insolvenzverfahren eröffnet ist oder beantragt wurde.
- (nur bei Antragstellern ohne eigene Rechtspersönlichkeit:) die den Antrag unterzeichnende Person für die sachgerechte Verwendung der Zuwendung/Zuweisung haftet.

**Erklärung in Bezug auf den Antrag**

Dem Antragsstellenden ist bekannt, dass

- das Formular „Antragstellerstammdaten“ für Beihilfen, Prämien und Fördermaßnahmen, die aus dem EGFL/ ELER finanziert oder mit dem Zahlstellenverfahren durchgeführt werden, einschließlich seiner erforderlichen Anlagen, unverzichtbarer Bestandteil des Förderantrags ist und Änderungen der Antragstellerstammdaten und des Förderantrags unverzüglich bei der zuständigen Behörde anzuzeigen sind.
- die Bewilligungsbehörde jederzeit weitere Unterlagen anfordern kann.
- alle Angaben im Antrag nachweisbar sein müssen.
- die Anforderungen hinsichtlich Information, Öffentlichkeitsarbeit und Sichtbarkeit gemäß des Anhangs III, Nr. 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2022/129 einzuhalten sind (nachzulesen in den „Gestaltungsleitlinien für Begünstigte von Mitteln in Sachsen-Anhalt aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) sowie aus der Gemeinschaftsaufgabe des Bundes „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“GAK“ unter Kommunikation und Sichtbarkeit)

Der Antragsstellende erklärt, dass

- keine Doppelförderung gegeben ist.
- mit der Durchführung des Vorhabens noch nicht begonnen wurde und nicht vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides bzw. der Genehmigung des vorzeitigen Vorhabenbeginns begonnen wird (als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten).
- der Inhalt der „Richtlinie Umsetzung WRRL GAP-SP“ in der jeweils gültigen Fassung bekannt und in der zuständigen Bewilligungsbehörde bzw. unter <https://elaisa.sachsen-anhalt.de> eingesehen wurde.
- der Inhalt des Merkblatts zur „Richtlinie Umsetzung WRRL GAP-SP“ bekannt ist.
- der Inhalt des Merkblatts Vergabe für private und öffentliche Antragsteller im Rahmen von ELER/EGFL-Förderprojekten (s. a. <https://elaisa.sachsen-anhalt.de>, Stichwort Investitionsförderung Ländlicher Raum/Formulare/Informationen) bekannt ist.
- die im Zusammenhang mit der Umsetzung des Vorhabens erforderlichen Genehmigungen vorliegen bzw. beantragt wurden und eventuelle Nebenbestimmungen beachtet werden.
- die in diesem Antrag, den dazugehörigen unverzichtbaren und anderen Bestandteilen sowie den beigefügten Anlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.
- die Erklärung zum Datenschutz im Formular Antragstellerstammdaten zur Kenntnis genommen und verstanden wurde.

Ort, Datum	Unterschrift der/s Antragsteller/s / Vertretungsberechtigten <sup>9</sup>

<sup>9</sup> Verbindliche Erklärungen abgeben, darf nur der im Formular Antragstellerstammdaten benannte Vertretungsberechtigte (oder Vollmachtnehmer).